



# Sammlung Theaterzettel

## Der Schwur der Treue

**Blumenthal, Oscar**

**1905-10-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Samstag, den 14. Oktober 1905.

10. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Schwur der Treue.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal.

In Szene gesetzt von Regisseur Rudolf Schaper.

### Personen:

Veit van Emden, Maler . . . . . Georg Köhler  
 Claudine van Zuylen . . . . . Toni Wittels  
 Jobst van Zuylen, ihr Oheim . . . . . Emil Hecht  
 Doktor Erasmus Wundt . . . . . Paul Tietsch  
 Pancraz Brüning . . . . . Franz Ludwig  
 Gräfin Lux . . . . . Lene Blankenfeld  
 Peter Volz, Farbenreiber . . . . . Alfred Möller  
 Malva, Zofe . . . . . Ella Eckelmann  
 Lucas, Diener . . . . . Hans Ausfelder

Diener.

Die Handlung spielt in Antwerpen in der Mitte des 17. Jahrhunderts.

Dekorative Einrichtung vom technischen Direktor Oskar Auer.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 1 $\frac{1}{2}$  10 Uhr

Nach dem 1. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Eintritts-Preise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 1. Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz.
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 5.— " "	Sperrsitz im 2. Parkett . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Parterre . . . . .	" 1.50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	Galerieloge . . . . .	" —.80 " "
Loge III. Rang 2. Reihe . . . . .	" 1.20 " "	Galerie . . . . .	" —.40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup> Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Sonntag, den 15. Oktober 1905.

### Im Hoftheater.

10. Vorstellung im Abonnement C.

Gedächtnisfeier für den verstorbenen Hofkapellmeister und Componisten Ferdinand Langer:

## Silvana.

Romantische Oper in 4 Akten, nebst einem Prolog und Epilog: Die Sage . Von C. M. v. Weber.  
 Neu bearbeitet: Für den Text von Ernst Pasqué, für die Musik mit Benützung Weber'scher Compositionen von Ferdinand Langer.  
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

### Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

## Die Notbrücke

(La Pasesrelle.)

Lustspiel in 3 Akten von Fred Gresac und Francis Croisset. Deutsch von Max Schönau.

Anfang 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.